

## Vorlage: Rücklagen bilden

Für **erwartbare, aber unregelmäßige Kosten** lohnt es sich, Rücklagen zu bilden und so die nötigen Beträge über längere Zeiträume anzusparen.

Mögliche Kostenpunkte für Rücklagen sind Haushaltsgeräte, Autoreparaturen, Urlaube, jährliche Versicherungsprämien und Mitgliedsbeiträge, Gesundheitskosten oder die Betriebskosten-Nachzahlung.



### 1. Welche unregelmäßigen Kosten fallen an?

Kostenpunkt	Frequenz	Betrag	Betrag pro Jahr
Gesamtsumme:			

## 2. Wie viel sollte ich monatlich für meine Rücklagen zur Seite legen?

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_ €

*geteilt* durch 12 (Monate)

Monatlicher Sparbetrag: \_\_\_\_\_ €

Richte dir am besten für den Anfang des Monats einen Dauerauftrag auf dein Sparkonto ein. Bei manchen Banken kannst du auch ein Unterkonto für deine Rücklagen eröffnen, damit du immer den Überblick behältst.

## 3. Rücklagen regelmäßig überprüfen



Checke einmal im Quartal die Posten deines Rücklagentopfs und überprüfe den aktuellen Status.



Für **Kosten und Ausgaben, die nicht oder nur schwer planbar sind**, ist der Regentagetopf eine gute Absicherung, um ruhig schlafen zu können. Dabei solltest du immer so viel Geld auf der Seite haben, dass du auch ohne regelmäßiges Einkommen drei bis sechs Monate lang deine Lebenshaltungskosten bezahlen kannst.

Eine **Vorlage für den Regentagetopf** und viele weitere nützliche Tipps findest du in unserem [Wissensbereich](#).